

Schnell und effizient fertig für den Verkauf

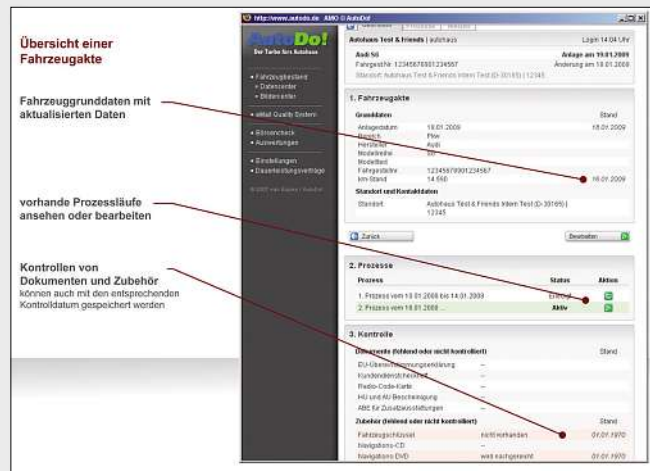
Die Standzeit 1 ist die kritische Größe, wenn es darum geht, Abläufe im Gebrauchtwagenverkauf effizienter zu gestalten. Gemeint ist die Zeitspanne vom Ankauf eines Autos bis es verkaufsfertig in der Ausstellung steht. Je länger dies dauert, umso langsamer dreht sich der Bestand und umso mehr Kosten entstehen im Autohaus.

Autodo und der TÜV Nord haben jetzt die Software „AMOStandzeit!“ herausgebracht, die dabei helfen soll, den Gebrauchtwagendurchlauf auf unter zehn Arbeitstage zu verkürzen. Dabei wird jeder einzelne Schritt lückenlos dokumentiert.

Ein TÜV-Gutachter steuert im Autohaus jeden Arbeitsschritt. Er koordiniert Smart-Repair- und Werkstattaufträge, legt eine virtuelle Fahrzeugakte an und speichert darin Gutachten, Dokumente und Fotos ab. Diese Akte begleitet das jeweilige Auto bis zum Verkauf. Die Mitarbeiter im Autohaus können jederzeit darauf zugreifen.

„AMOStandzeit!“ gliedert einen Gebrauchtwagendurchlauf in fünf chronologische Schritte:

1. Erstkontakt/Ankauf
2. Verwendungsentscheidung
3. Hereinnahme
4. Werterhaltung
5. Auslieferung/Verkauf



Bis auf den Punkt Werterhaltung können die Mitarbeiter jeder dieser Steuerungsschritte nur einmal und nur in der vorgesehenen Reihenfolge aktivieren und mit Aufträgen ergänzen. Darüber hinaus können sie jede gespeicherte Position mit zusätzlichen Notizen und einer Soll-/Ist-Kostenübersicht ergänzen.

„AMOStandzeit!“ erweitert die bereits bekannte AMO-Basissoftware von Autodo. Wer die Standzeitkontrolle nutzen möchte, kann dies jedoch auch unabhängig vom Basispaket tun. In diesem Fall kostet das neue Softwaremodul 55 Euro im Monat. Wer AMO bereits nutzt, bekommt es nach Auskunft von Autodo günstiger.

